



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-1767
	Datum: 10.07.2015
von Herrn Fischer und Herrn Müller, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Bezirklicher Sportstättenbau und dessen Beirat
Kleine Anfrage Nr. 126/2015 von Herrn Fischer und Herrn Müller, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Das Fachamt Sportstättenbau beim Bezirksamt Hamburg-Mitte ist zentral für alle Sportanlagen in Hamburg zuständig. Die Neubildung dieses Fachamtes und der Zuschnitt der Aufgaben wurde im Jahr 2012 beschlossen und umgesetzt. Für die Erstellung von Maßnahmen- und Prioritätenlisten ist diesem Bezirklichen Sportstättenmanagement ein Beirat an die Seite gestellt worden, der u.a. mit jeweils zwei Vertretern der sieben Bezirksversammlungen besetzt ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Wie viele Vollzeitäquivalente sind im Bezirksamt Hamburg-Nord für das Sportstättenmanagement vorgesehen?*

22,9 VZÄ.

2. *Wie viele Vollzeitäquivalente befassen sich tatsächlich mit Aufgaben rund um das Thema Sport?*

22,9 VZÄ.

3. *Woraus ergibt sich ggf. eine Differenz (Mehrbelastung, unbesetzte Stellen etc.)?*

Entfällt.

4. *Wie viel finanzielle Mittel stehen dem Bezirksamt Hamburg-Nord jährlich im Rahmen des bezirklichen Sportstättenmanagements zu?*

- a. *Wie viele dieser Mittel werden zentral durch das Fachamt beim Bezirksamt Hamburg-Mitte bereitgestellt?*
- b. *Wie viele Mittel setzt der Bezirk Hamburg-Nord im Rahmen seiner haushälterischen Möglichkeiten selbst für die Sportstätten ein?*
- c. *Aus welchen Rahmen- oder Sonderzuweisungen werden diese Mittel ggf. zur Verfügung gestellt?*

Zu 4a-c:

Die Höhe der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel schwankt, da die Investitionsmittel, die vom Fachamt Bezirksliches Sportstättenmanagement Hamburg-Mitte (M/BS) vergeben werden, abhängig sind vom aktuellen Investitionsbedarf.

Unterschiedlich sind auch die Zuwendungen der Bezirksversammlung für einzelne Vereine. Die Mittel der Bezirksversammlung stehen dem bezirklichen Sportmanagement i.d.R. nicht zur Verfügung, sondern werden direkt an die Vereine vergeben. Sie werden hier der Vollständigkeit halber aufgeführt (s. Anlage).

Weitere Einzelheiten können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Herkunft der Mittel	Zweck	Höhe 2014	Höhe 2015	Erläuterung
Fachamt M/BS	Pauschale für Investitionen Hochbau	112.010	67.011	Sanierungsoffensive
Fachamt M/BS	Pauschale für Investitionen Garten- und Landschaftsbau	62.215	37.329	Sanierungsoffensive
Fachamt M/BS	Investitionen für festgelegt Einzelmaßnahmen	200.000		Sanierungsoffensive
Mittel Bezirksamt	Unterhaltung und Betriebskosten der Sportanlagen	984.000	984.000	Bezirkshaushalt
Sondermittel der Bezirksversammlung	Zuwendungen an verschiedene Vereine	22.673	266.000	

5. *Welche Mittel aus den nach 4a) und 4b) benannten Mitteln, wurden in den Jahren 2014 und 2015 jeweils für welche konkrete Maßnahme zur Verfügung gestellt?*

Die Investitionsmittel von M/BS in 2014 wurden für die Sanierungsarbeiten an der Sporthalle Hamburg (€ 200.000) zur Verfügung gestellt.

Die Verwendung der Mittel von M/BS aus den Pauschalen in 2014 und 2015 kann den anliegenden Tabellen entnommen werden (s. Anlage).

Die Bezirkseigenen Mittel werden lediglich für die Bewirtschaftung der Sportanlagen verwendet, daher erfolgt keine Auflistung einzelner Maßnahmen.

6. *Gemäß Drs.-Nr. 20/9193 der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg wurde dem Fachamt Bezirksliches Sportstättenmanagement ein Beirat an die Seite gestellt. Welche zwei Vertreter hat die Bezirksversammlung Hamburg-Nord für diesen Beirat benannt?*

Gem. § 1 der Geschäftsordnung sind die Vorsitzende/der Vorsitzende der Bezirksversammlung und die/der jeweilige Vorsitzende/Vorsitzende des zuständigen Ausschusses als Beiratsmitglieder gesetzt.

Die Bezirksversammlung kann davon abweichende Mitglieder benennen. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord hat von dieser Möglichkeit bisher keinen Gebrauch gemacht.

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.04.2013 wurden gem. Geschäftsordnung feste Vertreter von den Parteien benannt und beschlossen. Aufgrund von Veränderungen in der Bezirksversammlung ist bei der CDU eine Neubenennung notwendig.

Das Bezirksamt wird eine entsprechende Vorlage in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport einbringen.

7. *Wenn keine Vertreter benannt wurden, warum nicht?*

Entfällt, s. Antwort zu 6.

8. *Warum wurden in der laufenden Wahlperiode durch die Bezirksversammlung Hamburg-Nord noch keine Vertreter für diesen Beirat benannt?*

Entfällt, s. Antwort zu 6.

9. *Wann hat dieser Beirat nach Kenntnis des Bezirksamts Hamburg-Nord bzw. nach Kenntnis des Bezirksamtsleiters zuletzt getagt?*

Am 21.01.2015.

10. *Welcher Maßnahmenplan wurde zuletzt entsprechend der durch den Senat gewünschten Prioritätenliste (siehe Drs. 20/9193 der Bürgerschaft) erarbeitet? Bitte, sofern vorhanden, als Anlage beifügen.*

Siehe Anlage.

11. *Welche Voraussetzungen müssen nach Kenntnis des Bezirksamts Hamburg-Nord bzw. des Bezirksamtsleiters erfüllt sein, damit eine Maßnahme in den Maßnahmen- und Prioritätenplan aufgenommen werden kann?*

Grundlage für den Maßnahmenplan ist der Pflegezustandsbericht 2012 (Stand 25.03.2013) und die darin erstellte Prioritäten- bzw. Rangliste der Sportanlagen in Bezug auf den Sanierungsbedarf.

15.07.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Anlage BV-Beschlüsse 2014-2015 Sportstätten
Anlage Ausgaben aus Pauschalen von M-BS
Anlage Maßnahmenplan überarbeitet